

Antrag auf Erteilung einer Spielhallenerlaubnis (§ 2 ThürSpielhallenG)

für die

- Neuerrichtung einer Spielhalle
- Verlängerung der Erlaubnis vom: _____
- Änderung der bestehenden Spielhalle: _____
- Übernahme der Spielhalle von: _____

(1) Antragsteller / Angaben zur juristischen Person:

Im Handels, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform:

Ort und Nummer des Registereintrages: _____

Anschrift der juristischen Person (Straße/Platz, Hausnummer, PLZ, Ort):

(2) Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person:

Name, Vorname, ggf. Geburtsname:

Geburtsdatum/Geburtsort, Land:

Staatsangehörigkeit:

Familienstand:

Wohnanschrift (Straße/Platz, Hausnummer, PLZ, Ort):

Telefonnummer / E-Mail für Rückfragen

Ausgewiesen durch:

Personalausweis Nr.: _____ ausgestellt durch: _____

Reisepass Nr.: _____ ausgestellt durch: _____

Bei Ausländern: liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?

Nein Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde: _____

(3) Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person:

Vorstrafen:

Nein Ja, folgende: _____

Ist ein Strafverfahren anhängig?

Nein Ja, folgendes: _____

Sind Bußgeldbescheide im Zusammenhang mit einer Gewerbeausübung ergangen oder derzeit anhängig?

Nein Ja, folgende:

Wurde eine Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse § 807 ff ZPO abgegeben?

Nein Ja, am _____ Vollstreckungsgericht: _____

(4) Allgemeine Angaben zur Spielhalle:

Anschrift:

Telefonnummer:

Lage / Stockwerk im Gebäude:

Größe der Räume (in m²), welche durch die Gäste zum Spielbetrieb genutzt werden: _____ m²

(5) Angaben zum Spielhallenbetrieb:

Es sollen folgende Anzahl von Spielgeräten aufgestellt werden:

- _____ Spielgerät(e) mit Gewinnmöglichkeit gem. §33c Abs. 1 GewO
- _____ Warenspielgerät(e)
- _____ andere(s) Spiel(e) mit Gewinnmöglichkeit gem. §33d Abs. 1 GewO
- _____ Unterhaltungsspielgerät(e) ohne Gewinnmöglichkeit

Art der Unterhaltungsspielgeräte:

Liegt die erforderliche Aufstellenerlaubnis gem. §33c GewO vor:

Nein Ja, ausgestellt am _____ von (Behörde): _____

Für die Entwicklung und Umsetzung des Sozialkonzepts verantwortliche Person (Spielerschutzbeauftragte(r)):

Name, Vorname, Geburtsdatum:

die erforderliche Schulung: erfolgt am _____ ist bereits erfolgt, Nachweis ist beigelegt

(6) einzureichende Unterlagen:

- Führungszeugnis zur ~~U~~lage bei einer Behörde ist beigelegt ist beantragt
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist beigelegt ist beantragt
(bei juristischen Personen ist dies für alle vertretungsberechtigten Personen sowie für die Firma erforderlich)
- Bescheinigung in Steuersachen vom Finanzamt ist beigelegt wird nachgereicht
- maßstabsgerechter Grundriss- und Lageplan der Betriebsräume ist beigelegt wird nachgereicht
(mit Maßangaben, aus denen die Größe sämtlicher Räume und Nebenflächen hervorgeht, u.a. der Räume für die Geräteaufstellung, Aufsichtsbereich, Büroräume, Abstellräume, Treppen, Flure, WC etc. hervorgehen)
- Baugenehmigung ist beigelegt wird nachgereicht
- ggf. Handelsregisterauszug ist beigelegt wird nachgereicht
- Erklärung zur Anwendung Muster-Sozialkonzept / Sozialkonzept ist beigelegt wird nachgereicht

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bin mir bewusst, dass ich mit dem Betrieb der Spielhalle erst nach Erhalt der behördlichen Erlaubnis beginnen darf. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit gem. § 144 Abs. 1 Nr. 1 GewO mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers